

# Medienkonzept der Schule Haus Widey

Stand: 23.06.2020

Schule Haus Widey  
Private Förderschule  
Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung  
Widey 11  
33154 Salzkotten



Rechtsträger:  
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
Ortsverein Paderborn  
Kilianstr. 28  
33098 Paderborn

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Unterrichtliche Verankerung</b> .....	<b>5</b>
2.1 Medienkompetenzrahmen .....	5
2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren und aufbereiten .....	6
<b>3 Ausstattung</b> .....	<b>23</b>
3.1 Ist-Stand .....	23
3.2 Ziele .....	24
<b>4 Außerunterrichtliche Verankerung und Homeschooling</b> .....	<b>25</b>
<b>5 Fortbildung</b> .....	<b>26</b>
5.1 Ist-Stand .....	26
5.2 Fortbildungsplanung .....	26
<b>6 Quellen</b> .....	<b>28</b>

## 1 Einleitung

„Bildung ist die entscheidende Grundlage für Teilhabe an den Chancen des digitalen Wandels“ (Medienberatung NRW 2019, S. 4). Die Schule hat den Bildungsauftrag die Medienkompetenzen der Schülerschaft zu fördern (vgl. ebd.). Medienkompetenz setzt sich nach Baacke (1997) aus den folgenden vier Bereichen zusammen: **Technische Kompetenz, Nutzungskompetenz, Rezeptions- und Reflexionskompetenz** sowie **Soziale Kompetenz** (vgl. Reber & Luginbühl 2016, S. 15).

Sicherheit, Reflexion, Verantwortung und Kreativität im Umgang mit der digitalen Welt sind hierzu essenzielle Fähigkeiten. Auf dieser Basis erhalten die Schülerinnen und Schüler (SuS) die Möglichkeit, beruflich sowie auf persönlicher Ebene an der digitalen Gesellschaft teilzuhaben. Darüber hinaus ist auch eine informatische Grundbildung von großer Bedeutung, da sich die Nutzung digitaler Medien positiv auf das fachliche Lernen auswirken kann. Nicht zuletzt trägt digitale Bildung zu einem neuen Verständnis von Vielfalt bei, indem individuelle Lernprozesse im Vordergrund stehen. (vgl. ebd.)

„Die Heil- und Sonderpädagogik ist gefordert, sich mit der raschen Entwicklung der digitalen Technologie aus der pädagogischen Perspektive auseinanderzusetzen“ (Reber & Luginbühl 2016, S. 13). Für den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung stellt sich daher die Frage, inwieweit die Digitalisierung einen besonderen didaktischen Nutzen für unsere Schülerschaft darstellt.

Hierbei wird der **Sozialen Kompetenz** eine besondere Bedeutung für den Förderschwerpunkt zugewiesen, da sie die *Förderbereiche Soziales Handeln, Kommunikation und Emotionen* (vgl. Flott-Tönjes et al. 2017, S. 52) in den Fokus nimmt.

„Auf einer *individuellen Ebene* kann der aktive Umgang mit Medien vor allem im Bereich der **Persönlichkeitsbildung** wirksam werden, z.B. im Erkennen von **Selbstwirksamkeit**, von eigenen Stärken und Schwächen, im Entdecken und Erkunden neuer Handlungs-, Kommunikations- und Erfahrungsräume“ (Reber & Luginbühl 2016, S.16). Der erfolgreiche und verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien und die Präsentation von Erfolgserlebnissen tragen zur Stärkung des **Selbstwertgefühls** bei (vgl. KMK 2016, S. 15). Auch kreative Fähigkeiten können in diesem Bereich ausgelebt werden (vgl. ebd., S. 13), die wiederum unterstützend beim **Ausdruck von Ideen und Emotionen** wirken.

„Auf einer *gruppenbezogenen Ebene* können über digitale Medien gemeinsame Kommunikations- und Interaktionszusammenhänge geschaffen werden – u.a. in Form **kooperativer Medienarbeit**“ (Reber & Luginbühl 2016, S.16). „Digitale Medien können neue Dimensionen der **Kommunikation** aufzeigen“ (ebd., S. 14) und ermöglichen nicht nur den Abbau von Barrieren, sondern auch die Erweiterung von Möglichkeiten (vgl. ebd.) sowie die Entstehung **neuer Kommunikationskulturen** (vgl. KMK 2016, S. 14).

„Auf einer *sozialstrukturellen Ebene* können digitale Medien dazu genutzt werden, aktiv an öffentlichen Kommunikationsprozessen teilzunehmen, um eigene **Bedürfnisse, Themen, Befindlichkeiten** zu artikulieren“ (Reber & Luginbühl 2016, S.17).

Eng verknüpft mit der Sozialen Kompetenz ist die **Reflexionskompetenz**.

„Neben der kritischen Reflexion des Umgangs mit Medien wird durch den Zugang zu Informationen auch die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen unterstützt“ (Reber & Luginbühl 2016, S.16). Darüber hinaus fördert die Gestaltung eigener Medien den Perspektivwechsel, wie und warum Medien von anderen entwickelt werden (vgl.

ebd.). Dieses **kritische Lernen** (vgl. KMK 2016, S. 13) stellt weiterführend die Basis für ein demokratisches Verständnis dar (vgl. Reber & Luginbühl 2016, S.16).

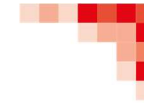
Die **Technische Kompetenz** und die **Nutzungskompetenz** spielen ebenfalls eine wichtige Rolle für den Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung, aber auch für den Förderschwerpunkt Lernen, der ebenfalls an der Schule Haus Widen vertreten ist. Hierbei werden insbesondere die *Förderbereiche Denken/Kreativität, Emotionen und Lernstrategien* berücksichtigt (vgl. Flott-Tönjes et al. 2017, S. 52).

„Die aktive Nutzung und Gestaltung von Medien bietet die Möglichkeit, sich **selbstwirksam** und **handlungsfähig** zu erleben“ (Reber & Luginbühl 2016, S. 16). Dies hat positive Effekte auf das Lernen von fachlichen Inhalten. Gerade der Aufforderungscharakter, der von Medien und Gaming bei Schülerinnen und Schülern ausgeht, kann genutzt werden, um neue **Motivation und Interesse** für das schulische Lernen aufzubringen. Auch die **Aufmerksamkeit** kann in diesem Zusammenhang gesteigert werden.

Nicht zuletzt bieten digitale Unterrichtsformen besonders für SuS, die sich wiederkehrend oder länger in einer Klinik aufhalten oder an anderen außerschulischen Maßnahmen teilnehmen, die Möglichkeit, trotz räumlicher Distanz am Klassenunterricht teilzunehmen (vgl. KMK 2016, S. 14) und die Beziehung zur Klasse aufrechtzuerhalten.

## 2 Unterrichtliche Verankerung

### 2.1 Medienkompetenzrahmen



1. BEDIENEN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
<b>1.1 Medienausstattung (Hardware)</b> Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	<b>2.1 Informationsrecherche</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	<b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	<b>5.1 Medienanalyse</b> Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	<b>6.1 Prinzipien der digitalen Welt</b> Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
<b>1.2 Digitale Werkzeuge</b> Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	<b>2.2 Informationsauswertung</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	<b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b> Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	<b>4.2 Gestaltungsmittel</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	<b>5.2 Medienbildung</b> Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	<b>6.2 Algorithmen erkennen</b> Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
<b>1.3 Datenorganisation</b> Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	<b>2.3 Informationsbewertung</b> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	<b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	<b>4.3 Quellendokumentation</b> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	<b>5.3 Identitätsbildung</b> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	<b>6.3 Modellieren und Programmieren</b> Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
<b>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</b> Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	<b>2.4 Informationskritik</b> Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	<b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b> Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	<b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b> Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	<b>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</b> Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	<b>6.4 Bedeutung von Algorithmen</b> Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren



Tab.1.: Medienberatung NRW (2018, S. 10f.)

## 2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren und aufbereiten

Auf der Grundlage des Medienkompetenzrahmens NRW ist die folgende Tabelle zur unterrichtlichen Verankerung an der Schule Haus Widey entstanden:

Bedienen und Anwenden	Bezug zum Lehrplan (in Auswahl)	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
1.1 Medienausstattung (Hardware)	Die SuS können Funktionen des Notebooks und des Tablets nutzen (Ein- und Ausschalten, Arbeit mit Tastatur, Touchpad, Maus, Benutzeranmeldung).		5-10	Notebooks Tablets (z.B. iPads)	
1.2 Digitale Werkzeuge	<p><b>Deutsch</b> Kompetenzbereich: Schreiben Schwerpunkt: einen längeren Auszug aus einem Kinder- und Jugendbuch lesen Thema: „Ran an die Bücher – Lesen macht Spaß“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS entwerfen und gestalten ein digitales Lesetagebuch.</li> <li>- Die SuS können einen Online-Blog zu einem bestimmten Buch einrichten.</li> </ul> <p><b>Mathe</b> Prozessbezogener Bereich: Werkzeuge nutzen Inhaltsbezogener Bereich: Arithmetik/Algebra Thema: Prozent- und Zinsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erstellen und nutzen Tabellen zur Zinsberechnung mit Hilfe einer Software (z.B. MS Excel).</li> </ul> <p><b>Englisch</b> Kompetenzbereich: kommunikative Kompetenzen Schwerpunkt: schwerpunktübergreifend methodische Kompetenz: selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen Thema: themenübergreifend</p>	<p>Wortstark 5, S. 110-129</p> <p>Lernstufen Mathematik 9, S. 120-123</p>	<p>5</p> <p>9</p> <p>5-10</p>	<p>Notebooks Tablets</p> <p>Notebooks Software MS Excel</p> <p>Notebooks Tablets Smartphones Internetbrowser App Duolingo App Quizlet</p>	<p>Einrichtung eines Online-Blogs</p>

Bedienen und Anwenden	Bezug zum Lehrplan (in Auswahl)	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS nutzen die App Duolingo, um ihre Fremdsprachenkenntnisse zu üben und zu festigen.</li> <li>- Die SuS nutzen die App Quizlet für gezieltes Vokabeltraining.</li> </ul>				
1.3 Datenorganisation	<p><b>Deutsch und Englisch</b> Die SuS legen für ihre digitalen Arbeiten Ordner an, die entsprechend nach den Wortstark Büchern und Arbeitsheften bzw. Englischbüchern und Workbooks in Kapitel/Units gegliedert sind.</p> <p><b>Mathe</b> Prozessbezogener Bereich: Werkzeuge nutzen Inhaltsbezogener Bereich: Arithmetik/Algebra Thema: Bruchrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS entnehmen themenrelevante Informationen zur Bruchrechnung aus Medienangeboten (z.B. YouTube) und speichern diese.</li> </ul>	Bücher und Arbeitshefte Wortstark	5-10  6	Notebooks Tablets  Notebooks Tablets Internetbrowser	
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit	<p><b>Mathe</b> Prozessbezogener Bereich: Kommunizieren Inhaltsbezogener Bereich: Stochastik Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in angemessenem Umfang die fachgebundene Sprache verwenden</li> <li>- angemessene Darstellungsformen wie Skizzen, Tabellen, Symbole, Diagramme, Gegenstände oder Handlungen verwenden</li> </ul> <p>Thema: "Wir werden YouTuber und erstellen unsere eigenen Lernvideos!"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS gehen verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten um.</li> <li>- Die SuS beachten Datenschutz und Informationssicherheit.</li> </ul>		7-10	Notebooks Tablets Smartphones	

<b>Informieren und Recherchieren</b>	<b>Bezug zum Lehrplan</b>	<b>Material</b>	<b>Klasse</b>	<b>Medien</b>	<b>Fortbildungsbedarf</b>
2.1 Informations-recherche	<p><b>Deutsch</b>  Kompetenzbereich: Lesen  Schwerpunkt: 5-Schritt-Lesemethode, einen Sachtext über Tiere erschließen, Informationsrecherche zu Haustieren  Thema: „Mit Tieren leben“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erschließen sich einen Sachtext anhand von Lesestrategien.</li> <li>- Die SuS entnehmen die wesentlichen Informationen aus (digitalen) Texten.</li> </ul> <p>Thema: „Leben im ewigen Eis“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS recherchieren selbstständig im Internet (verschiedene Recherchestrategien bei verschiedenen Medien) und nutzen dazu altersentsprechende Websites.</li> </ul>	<p>Wortstark 5,  S. 50-69</p>	5	Tablets	<p>PDF-Dokument “Erklärvideos im Unterricht” (vgl. FILM+SCHULE NRW)</p>
	<p><b>Mathe</b>  Prozessbezogener Bereich: Problemlösen  Inhaltsbezogener Bereich: Arithmetik/Algebra  Thema: Kopfrechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS suchen und erkennen Lernvideos zum Thema Kopfrechnen.</li> </ul>	<p>Wortstark 7,  Arbeitsheft Wortstark 7,  weitere Sachtexte zum  Thema Arktis und Antarktis</p>	7	Tablets	
	<p><b>Englisch</b>  Kompetenzbereich: Kommunikative Kompetenzen  Schwerpunkt: Sprachmittlung – Informationen entnehmen und wiedergeben  Thema: Plymouth</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS recherchieren Informationen über Plymouth im Internet.</li> </ul>	<p>Englisch G Highlight 1  (+Workbook), Unit 3</p>	5-6	Notebooks Tablets Smartphones Internetbrowser	
			5	Notebooks Tablets Smartphones Internetbrowser	



<b>Informieren und Recherchieren</b>	<b>Bezug zum Lehrplan</b>	<b>Material</b>	<b>Klasse</b>	<b>Medien</b>	<b>Fortbildungsbedarf</b>
	<p>Kompetenzbereich: interkulturelle Kompetenzen  Schwerpunkt: Hör-/Sehverstehen  Thema: Stories from the Deep South</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS entwickeln durch Filmsequenzen eine Vorstellung der amerikanischen Südstaaten.</li> </ul>	Englisch G Highlight 4, Unit 4	8	Notebooks Tablets Smartphones Internetbrowser	
2.2 Informationsauswertung	<p><b>Deutsch</b>  Kompetenzbereich: Lesen und Schreiben  Schwerpunkt: Sachtexte sinnentnehmend lesen und Kernaussagen schriftlich darstellen  Thema: „Leben im ewigen Eis“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS entnehmen und bewerten Informationen aus verschiedenen Quellen.</li> <li>- Die SuS bereiten die gewonnenen Informationen schriftlich auf (Mind Map, Tabelle).</li> </ul> <p><b>Mathe</b>  Prozessbezogener Bereich: Problemlösen  Inhaltsbezogener Bereich: Arithmetik/Algebra  Thema: Kopfrechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS entnehmen Lernvideos relevante Informationen zum Thema Kopfrechnen.</li> <li>- Die SuS stellen sich aus Lernvideos entnommene Informationen zum Thema Kopfrechnen gegenseitig vor.</li> </ul>	Wortstark 7, S. 28-42, weitere Sachtexte zum Thema Arktis und Antarktis	7	Tablets Plakate	
2.3 Informationsbewertung	<p><b>Mathe</b>  Prozessbezogener Bereich: Problemlösen  Inhaltsbezogener Bereich: Arithmetik/Algebra  Thema: Kopfrechnen</p>		5-6	Notebooks Tablets Smartphones Internetbrowser	PDF-Dokument “Erklärvideos im Unterricht” (vgl. FILM+SCHULE NRW)

<b>Informieren und Recherchieren</b>	<b>Bezug zum Lehrplan</b>	<b>Material</b>	<b>Klasse</b>	<b>Medien</b>	<b>Fortbildungsbedarf</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS bewerten Lernvideos hinsichtlich ihrer Tauglichkeit zur Ermittlung von Strategien des Kopfrechnens.</li> <li>- Die SuS vergleichen die Online-Informationen mit bisher kennengelernten Strategien.</li> </ul>				
<b>2.4 Informationskritik</b>	<p><b>Mathe</b>          Prozessbezogener Bereich: Problemlösen          Inhaltsbezogener Bereich: Arithmetik/Algebra          Thema: Kopfrechnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beurteilen den Informationsgehalt von Erklärvideos.</li> </ul>		5-6	Notebooks Tablets Smartphones Internetbrowser	PDF-Dokument "Erklärvideos im Unterricht" (vgl. FILM+SCHULE NRW)

Kommunizieren und Kooperieren	Bezug zum Lehrplan	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	<p><b>Deutsch</b>  Kompetenzbereich: Kommunikation und Lesen  Schwerpunkt: Etappenziel Beruf, BERUF AKTUELL und Berufswahlpass  Thema: „Vorbereitung auf das erste Blockpraktikum des Schuljahres – Eine Bewerbungsmappe erstellen“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS werten komplexe Kommunikationszusammenhänge hinsichtlich der Abhängigkeit von Situation und Adressaten aus (z.B. Alltagsgespräch, formelle Gespräche usw.).</li> </ul> <p><b>Englisch</b>  Kompetenzbereich: kommunikative Kompetenzen  Schwerpunkt: Leseverstehen + Schreiben  Thema: Kurznachrichten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS verstehen Kurznachrichten (Whatsapp/SMS/Mail/etc.), übersetzen sie und verfassen eigenständig eigene digitale Kurznachrichten.</li> </ul>	<p>Wortstark 9, S. 116-119</p> <p>Englisch G Highlight 1, Unit 5 Workbook, Unit 5, S. 97</p>	<p>9</p> <p>5</p>	<p>Notebooks Tablets</p> <p>Notebooks Tablets Smartphones Internetbrowser</p>	
3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	<p><b>Deutsch</b>  Kompetenzbereich: Kommunikation und Schreiben  Schwerpunkt: Etappenziel Beruf, BERUF AKTUELL und Berufswahlpass  Thema: „Vorbereitung auf das erste Blockpraktikum des Schuljahres – Eine Bewerbungsmappe erstellen“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS formulieren Beiträge innerhalb verschiedener Gesprächsformen angemessen (Bewerbungsgespräch, berufsbezogene Informationsgespräche).</li> <li>- Die SuS überarbeiten eigene Texte (z.B. Bewerbungsanschreiben in Form einer E-Mail) mit Hilfe eines Korrekturprogramms (z.B. MS Word).</li> </ul>	<p>Wortstark 9, S. 116-119</p>	<p>9</p>	<p>Notebooks Tablets Software (z.B. MS Word)</p>	

Kommunizieren und Kooperieren	Bezug zum Lehrplan	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
<p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</p>	<p><b>Englisch</b>            Kompetenzbereich: kommunikative Kompetenzen            Schwerpunkt: Schreiben            Thema: In New York City</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS lernen den Blog als gesellschaftliches Kommunikationsmittel kennen.</li> <li>- Die SuS verstehen den Aufbau eines Blogs und schreiben einen eigenen Eintrag.</li> </ul>	<p>Englisch            Highlight G 4,            Unit 1            Workbook, Unit 1, S. 17</p>	8	<p>Notebooks            Tablets            Internetbrowser</p>	
	<p>Kompetenzbereich: kommunikative Kompetenzen            Schwerpunkt: Schreiben            Thema: Looking forward</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS setzen sich mit dem Verfassen von Bewerbung und Lebenslauf auseinander und schreiben ihre eigene Bewerbung / ihren eigenen Lebenslauf.</li> </ul>	<p>Englisch            Highlight G 5,            Unit 3</p>	9	<p>Notebooks            Tablets</p>	
	<p>Kompetenzbereich: kommunikative Kompetenzen            Schwerpunkt: Schreiben            Thema: Take a stand!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS setzen sich mit Richtlinien zum Verfassen einer E-Mail auseinander und schreiben eine eigene Mail.</li> </ul>	<p>Englisch            Highlight G 6,            Unit 2</p>	10	<p>Notebooks            Tablets</p>	
	<p><b>Katholische Religionslehre</b>            Bereich: Kultur, Politik und Gesellschaft            Thema: Kirche Online</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS setzen sich mit verschiedenen Ausprägungen kirchlichen Lebens auseinander und benennen Gründe / Vorteile / etc. für die Online-Kirche.</li> </ul>		5-6	<p>Notebooks            Tablets            Internetbrowser</p>	

Kommunizieren und Kooperieren	Bezug zum Lehrplan	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
<p>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</p>	<p><b>Deutsch</b>  Kompetenzbereich: Lesen  Schwerpunkt: Darüber nachdenken, wie man mit Medien umgeht und welche Bedeutung sie für das eigene Leben haben – für Probleme mit Medien sensibilisiert werden  Thema: „Unterwegs im Netz“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS identifizieren in Texten Aspekte, welche relevant für die eigene Lebensplanung und -bewältigung sind.</li> </ul>	<p>Wortstark S. 120</p>	<p>6</p>	<p>Notebooks Tablets</p>	
	<p><b>Englisch</b>  Kompetenzbereich: kommunikative Kompetenzen  Schwerpunkt: Sprechen  Thema: Respect</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS setzen sich mit dem Thema Cyberbullying auseinander und geben sich wechselseitig Ratschläge zum Umgang mit diesem Thema.</li> </ul>	<p>Englisch Highlight G 5, Unit 2</p>	<p>9</p>	<p>Notebooks Tablets Internetbrowser</p>	
	<p><b>Katholische Religionslehre</b>  Bereich: Freizeit und Konsum  Thema: Gefahren im Netz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS reflektieren ihre Mediennutzung im Hinblick auf mögliche Gefahren im Netz.</li> </ul>		<p>7-8</p>	<p>Notebooks Tablets Internetbrowser</p>	
	<p>Bereich: Kultur, Politik und Gesellschaft  Thema: Gewalt im Netz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erkennen Gewalt im Netz als eine mögliche Erscheinungsform von Gewalt.</li> <li>- Die SuS sammeln Ideen für den Umgang mit Gewalt im Netz.</li> </ul>		<p>9-10</p>	<p>Notebooks Tablets Internetbrowser</p>	

Produzieren und Präsentieren	Bezug zum Lehrplan	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
4.1 Medienproduktion und Präsentation	<p><b>Deutsch</b>  Kompetenzbereich: Lesen  Schwerpunkt: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren, Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen  Thema: „Familienszenen – kurze Geschichten zum Lesen und Weiterdenken“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS lesen und verstehen kurze Geschichten.</li> <li>- Die SuS vergleichen Fotos.</li> <li>- Die SuS lesen Texte, stellen diese als Standbild dar und erklären, was deutlich wird.</li> <li>- Die SuS fotografieren Gruppen (u.a. Familien), teilen Fotos, bereiten sie auf, stellen sie als Standbilder dar und erläutern sie.</li> </ul>	Wortstark 8, S. 28-47	8	Notebooks Tablets Präsentationsfläche Digitalkameras	
	<p><b>Mathe</b>  Prozessbezogener Bereich: Kommunizieren  Inhaltsbezogener Bereich: Stochastik  Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in angemessenem Umfang die fachgebundene Sprache verwenden</li> <li>- angemessene Darstellungsformen wie Skizzen, Tabellen, Symbole, Diagramme, Gegenstände oder Handlungen verwenden</li> </ul> <p>Thema: “Wir werden YouTuber und erstellen unsere eigenen Lernvideos!”</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS nutzen Fachsprache in einem Storyboard zur Erklärung der Vorgehensweise beim Zeichnen eines Diagrammes.</li> </ul>			7-10	Tablets Smartphones Kamerastativ für Tablets

Produzieren und Präsentieren	Bezug zum Lehrplan	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS nutzen die Videofunktion des Tablets und drehen auf Grundlage des Storyboards ein Lernvideo (z.B. mit iMovie).</li> </ul> <p><b>Englisch</b> Kompetenzbereich: kommunikative Kompetenzen Schwerpunkt: Sprechen Thema: Sights in Scotland</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erstellen mithilfe einer Software (z.B. MS PowerPoint) eine Präsentation zum Thema „Sights in Scotland“.</li> </ul>	Englisch G Highlight 3, Unit 3	7	Notebooks Tablets Präsentationsfläche Software (MS PowerPoint)	
4.2 Gestaltungsmittel	<p><b>Deutsch</b> Kompetenzbereich: Lesen und Schreiben Schwerpunkt: Sachtexte sinntnehmend lesen und Kernaussagen schriftlich darstellen</p> <p>Thema: „Leben im ewigen Eis“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS lernen die durch die Lesemethode gewonnenen Informationen schriftlich mittels einer Software (z.B. MS PowerPoint) aufzubereiten.</li> </ul> <p><b>Mathe</b> Prozessbezogener Bereich: Kommunizieren Inhaltsbezogener Bereich: Stochastik Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- angemessene Darstellungsformen wie Skizzen, Tabellen, Symbole, Diagramme, Gegenstände oder Handlungen verwenden</li> </ul> <p>Thema: “Wir werden YouTuber und erstellen unsere eigenen Lernvideos!”</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS wenden Filter, Musik und Stilmittel (z.B. iMovie) zur Erzielung einer bestimmten Wirkung und Schwerpunktsetzung angemessen an.</li> </ul>	Wortstark 7, S. 28-42, weitere Sachtexte zum Thema Arktis und Antarktis	7          7-10	Tablets Präsentationsfläche Software (MS PowerPoint)       Tablets Smartphones	PowerPoint-Präsentation          Erstellung von Lernvideos

<b>Produzieren und Präsentieren</b>	<b>Bezug zum Lehrplan</b>	<b>Material</b>	<b>Klasse</b>	<b>Medien</b>	<b>Fortbildungsbedarf</b>
	<p><b>Kunst</b> Bereich: Freizeit und Konsum Thema: künstlerische Phänomene in Alltag und Kultur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS lernen verschiedene mediale Ausprägungen von Kunst kennen und beschäftigen sich intensiv mit verschiedenen medialen Gestaltungsmöglichkeiten</li> </ul>		5-10	Notebooks Tablets Smartphones Internetbrowser	
4.3 <i>Quellendokumentation</i>	<p><b>Mathe</b> Prozessbezogener Bereich: Kommunizieren Inhaltsbezogener Bereich: Stochastik Thema: "Wir werden YouTuber und erstellen unsere eigenen Lernvideos!"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS dokumentieren die Quellen ihrer selbst erstellten Lernvideos und kennzeichnen diese.</li> </ul>		7-10	Tablets Smartphones	Erstellung von Lernvideos
4.4 <i>Rechtliche Grundlagen</i>	<p><b>Mathe</b> Prozessbezogener Bereich: Kommunizieren Inhaltsbezogener Bereich: Stochastik Thema: "Wir werden YouTuber und erstellen unsere eigenen Lernvideos!"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS wahren die Urheber- und Nutzungsrechte der handelnden Personen und kennzeichnen diese.</li> </ul> <p><b>Kunst</b> Bereich: Politik und Gesellschaft Thema: kritischer Umgang mit digitalen Medien + Bildmanipulation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS setzen sich mit digitalen Medien und deren Nutzung im künstlerischen Bereich auseinander.</li> <li>- Die SuS beschäftigen sich darüber hinaus mit dem Thema „Rechte von Künstlerinnen und Künstlern“.</li> </ul>		7-10  5-10	Tablets Smartphones  Tablets Notebooks	Erstellung von Lernvideos



Analysieren und Reflektieren	Bezug zum Lehrplan	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
5.1 Medienanalyse	<p><b>Deutsch</b>  Kompetenzbereich: Sprache untersuchen, Lesen  Schwerpunkt: Werbeanzeigen sichten und vergleichen, Grundfaktoren sprachlicher Kommunikation  Thema: „Im Blickpunkt: Stars und Werbung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS identifizieren wesentliche Aussagen und Inhalte aus Werbeanzeigen.</li> <li>- Die SuS weisen den Zusammenhang zwischen inhaltlichen Aussagen und sprachlicher Gestaltung nach.</li> <li>- Die SuS entnehmen Informationen aus diskontinuierlichen Texten.</li> </ul> <p><b>Mathe</b>  Prozessbezogener Bereich: Kommunizieren  Inhaltsbezogener Bereich: Arithmetik/Algebra  Thema: “Prozent- und Zinsrechnung – Mein erster Job: Einkommen und Abgaben!”</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS benennen und bewerten Ergebnisse graphischer Darstellungen zu Einkommen, Sozialabgaben und Lebenshaltungskosten.</li> </ul>	Wortstark 7, S. 140-154	7	Tablets Zeitschriften mit aktuellen Werbeanzeigen	
	10		Notebooks Tablets Smartphones Internetbrowser	Aktuelle Zahlen und Statistiken der Bundesagentur für Arbeit und des Statistischen Bundesamtes	
5.2 Meinungsbildung	<p><b>Deutsch</b>  Kompetenzbereich: Sprache untersuchen, Lesen, Schreiben  Schwerpunkt: Werbeanzeigen sichten und vergleichen, Grundfaktoren sprachlicher Kommunikation  Thema: „Im Blickpunkt: Stars und Werbung“</p>	Wortstark 7, S. 140-154	7	Tablets	

Analysieren und Reflektieren	Bezug zum Lehrplan	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS nehmen kritisch Stellung zu Texten.</li> <li>- Die SuS unterscheiden und bewerten journalistische Produkte hinsichtlich ihrer jeweiligen medialen Aufbereitung.</li> </ul> <p><b>Mathe</b>            Prozessbezogener Bereich: Kommunizieren            Inhaltsbezogener Bereich: Arithmetik/Algebra            Thema: "Prozent- und Zinsrechnung – Mein erster Job: Einkommen und Abgaben!"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS besprechen und bewerten ihre Informationsquellen und -wege und erarbeiten damit die Aspekte ihrer Meinungsbildung.</li> </ul>		10	Notebooks Tablets Smartphones Internetbrowser	
<b>5.3</b> <i>Identitätsbildung</i>	<p><b>Deutsch</b>            Kompetenzbereich: Kommunikation und Schreiben            Schwerpunkt:            Aktuelle Themen aus den Bereichen Schule, Beruf, Politik, Umwelt:            Insbesondere das Thema „soziales Miteinander“ (Konfliktsituationen, Konfliktgespräche, Konfliktlösungen)            Thema: „Dafür oder dagegen? – lineare und dialektische Erörterung“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS führen sachlich differenziert (MSA) eine Pro- und Kontra-Diskussion mit und ohne schriftliche Grundlagen.</li> </ul>	Individuelles Material in digitaler Form / aktuelle Thesen zum Thema „soziales Miteinander“ <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sinn/Unsinn von Hausaufgaben</li> <li>- Pädagogische Versetzung trotz schlechter Noten?</li> <li>- Berufliche Ausbildung abschaffen?</li> <li>- Wählen gehen?</li> <li>- Mülltrennung?</li> <li>- Zivilcourage?</li> </ul>	10	Tablets PowerPoint-Präsentation Präsentationsfläche Software (MS PowerPoint)	PowerPoint-Präsentation

Analysieren und Reflektieren	Bezug zum Lehrplan	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS akzeptieren Pro- und Kontra-Seite teilweise als gleichwertig oder entscheiden sich für eine der beiden Seiten.</li> <li>- Die SuS beziehen gesammelte Argumente und Beispiele in die eigene Meinung ein und beziehen umfassend sowie anschaulich und vielschichtig (MSA) Stellung zu einem Thema.</li> <li>- Die SuS gewichten die Argumente und überzeugen Leser/Zuhörer von der eigenen Meinung.</li> <li>- Die SuS stellen die Erörterung mittels einer Software (z.B. MS PowerPoint) dar und präsentieren diese.</li> </ul> <p><b>Gesellschaftslehre</b>  Bereich: Geschichte / Politik  Schwerpunkt: Lebensplanung  Thema: Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS analysieren die Auswirkungen des technischen Wandels auf die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen.</li> </ul>	Mögliche Themen, die in individuellen Materialien aufbereitet werden können: - Spielverhalten - Online-Konsumverhalten - Kommunikation früher vs. heute - usw.	7-8	Notebooks Tablets	
5.4 Selbstregulierte Mediennutzung	<b>Englisch</b> Kompetenzbereich: kommunikative Kompetenzen Schwerpunkt: Hören + Lesen Thema: Generation <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beschreiben anhand eines Hörbeispiels, was Jugendliche „cool“ finden und erkennen die digitalen Gewohnheiten von Jugendlichen.</li> </ul>	Englisch G Highlight 5, Unit 4	9	Notebooks Tablets Internetbrowser	

Analysieren und Reflektieren	Bezug zum Lehrplan	Material	Klasse	Medien	Fortbildungsbedarf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS entnehmen einem Text Pro- und Kontra-Argumente zum Thema Umgang von Jugendlichen mit digitalen Medien.</li> </ul> <p><b>Gesellschaftslehre</b> Bereich: Erdkunde Schwerpunkt: Lebensplanung Thema: Online-Konsumverhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS analysieren ihr individuelles Kaufverhalten mit Fokus auf Online-Shopping vs. Einkaufen in der Stadt.</li> <li>- Die SuS benennen Risiken des Online-Shoppings.</li> </ul> <p><b>Kath. Religionslehre</b> Bereich: Freizeit und Konsum Thema: Freizeitgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS reflektieren ihre Freizeitgestaltung insbesondere im Hinblick auf die Dauer der Nutzung digitaler Medien.</li> <li>- Die SuS benennen Bedürfnisse und Alternativen ihrer eigenen Freizeitgestaltung.</li> </ul>		<p style="text-align: center;">9-10</p> <p style="text-align: center;">5-6</p>		

<b>Problemlösen und Modellieren</b>	<b>Bezug zum Lehrplan</b>	<b>Material</b>	<b>Klasse</b>	<b>Medien</b>	<b>Fortbildungsbedarf</b>
<i>6.1 Prinzipien der digitalen Welt</i>	<p><b>Mathe</b> Prozessbezogener Bereich: Problemlösen Thema: "Wir steuern einen Roboter – der Ozobot!"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS identifizieren Algorithmen als Basis für das Funktionieren von Computern.</li> </ul>		7-10	Ozobots Verschiedenfarbige Stifte	Schulung im Umgang mit Ozobots und Ausleihen dieser (durch Kreismedienzentrum Paderborn)
<i>6.2 Algorithmen erkennen</i>	<p><b>Mathe</b> Prozessbezogener Bereich: Problemlösen Thema: "Wir steuern einen Roboter – der Ozobot!"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erproben die Funktionen des Ozobots und ordnen Farbcodes verschiedenen Befehlen zu.</li> </ul>		7-10	Ozobots Verschiedenfarbige Stifte	Schulung im Umgang mit Ozobots und Ausleihen dieser (durch Kreismedienzentrum Paderborn)
<i>6.3 Modellieren und Programmieren</i>	<p><b>Mathe</b> Prozessbezogener Bereich: Problemlösen Thema: "Wir steuern einen Roboter – der Ozobot!"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS erlernen die blockbasierte Programmiersprache</li> </ul>		7-10	Ozobots Verschiedenfarbige Stifte Internet Notebooks Tablets	Schulung im Umgang mit Ozobots und Ausleihen dieser (durch Kreismedienzentrum Paderborn)

	<p>“Ozoblocky” und wenden diese an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS lösen problembezogene Aufgaben mit “Ozoblocky”.</li> </ul>				
<p>6.4 Bedeutung von Algorithmen</p>	<p><b>Mathe</b>          Prozessbezogener Bereich: Problemlösen          Thema: “Wir steuern einen Roboter – der Ozobot!”</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS identifizieren die Einflüsse von Algorithmen auf Arbeitsprozesse.</li> <li>- Die SuS identifizieren die Einflüsse von Algorithmen auf ihr eigenes Leben.          -&gt; Bezug zum Lernbereich</li> </ul> <p><b>Gesellschaftslehre</b></p>		7-10	<p>Ozobots          Verschiedenfarbige Stifte          Internet          Notebooks          Tablets</p>	<p>Schulung im Umgang mit Ozobots und Ausleihen dieser (durch Kreismedienzentrum Paderborn)</p>

## 3 Ausstattung

### 3.1 Ist-Stand

Zum Zeitpunkt der Ersterstellung dieses Medienkonzepts verfügt jeder Klassenraum über ein eigenes Smart-TV, ein Whiteboard, eine Dokumentenkamera, ein Apple TV und einen Zugang zum schulinternen Medienserver sowie zum Internet über das WLAN der Schule.

Durch letzteren lassen sich Online-Inhalte (Fotos, Videos, Texte etc.) unmittelbar auf das Smart-TV übertragen und in den Unterricht einbinden.

Die Dokumentenkamera ist per HDMI-Kabel mit dem Smart-TV verbunden, so dass analoge Printmedien (Schulbücher, Arbeitsblätter etc.) auf den Bildschirm projiziert werden können.

Alle Lehrerinnen und Lehrer (LuL) verfügen jeweils über ein schuleigenes iPad, welches sie sowohl für die Unterrichtsvorbereitung zu Hause als auch für den Einsatz im Unterricht nutzen darf. Auf dem iPad gespeicherte Inhalte können durch das entsprechende Beistellgerät (Apple TV) auf dem Smart TV wiedergegeben werden.

Das Whiteboard fungiert als analoges Unterrichtsmedium (Tafel).

Der schulinterne Medienserver beinhaltet neben zahlreichen Lehrfilmen und -videos auch die digitalen Begleitmaterialien der in der Schule verwendeten Lehrwerke (insbesondere Audio-Dateien).

Neben dieser in jedem Klassenraum vorhandenen Grundausstattung verfügen einige Klassen jeweils über mehrere Notebooks (inkl. Kopfhörern und Mäusen). Diese finden vornehmlich bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie bei der Nutzung von Lernprogrammen (z.B. Duolingo) Verwendung.

Darüber hinaus sind in einem Großteil der Klassenräume noch DVD-Player und portable CD-Player vorhanden, die allerdings im Zuge der Weiterentwicklung der Mediennutzung an der Schule Haus Widey und insbesondere durch die Verfügbarkeit der entsprechenden Video- und Audiodateien auf dem Medienserver sukzessive weniger genutzt werden. Stattdessen beinhalten einige Klassenräume portable Bluetooth-Boxen, welche sich flexibel mit iPads, Smartphones oder Notebooks koppeln lassen.

Der Musikraum und der angrenzende Klassenraum verfügen bereits gemeinsam über einen Klassensatz an Schüler-iPads.

Ein Klassenraum, welcher vorzugsweise von zwei besonders technikaffinen Kollegen genutzt wird, ist mit einem Lehrer-PC, einem Drucker sowie zwei fest installierten Beamern inkl. entsprechend fixierten Leinwänden ausgestattet. Zudem stehen mehrere Digitalkameras zur Verfügung.

Darüber hinaus kann sich jede Lehrkraft eine schulische Digitalkamera sowie einen portablen Beamer mit Leinwand zur Nutzung in anderen Räumen ausleihen.

Der Naturwissenschaftsraum ist bislang nicht mit einem Smart-TV, dafür aber mit Beamer, Leinwand und entsprechenden Anschlussmöglichkeiten für Notebook, PC o.ä. ausgestattet.

Im Computerraum können einige ältere PCs und ein Drucker sowie ein fest installierter Beamer mit an der Wand montierter Leinwand genutzt werden. Durch die zunehmende Ausstattung der einzelnen Klassenräume mit entsprechenden Geräten, findet dieser Raum

allerdings weniger Verwendung, weswegen eine Erneuerung der PCs im aktuellen Medienkonzept nicht vorgesehen ist.

Das LuL-Zimmer sieht vier Computerarbeitsplätze, einen schwarz-weiß Drucker, einen portablen Beamer mit äquivalenter Leinwand und einen Dokumentenscanner vor.

Das Sekretariat und das Büro des Schulleiters verfügen jeweils über einen PC inkl. Farbdrucker für die Sekretärin bzw. den Schulleiter.

Darüber hinaus sind zwei schwarz-weiß-Kopierer für alle LuL zugänglich.

Der Zugang zum Internet wird an der Schule Haus Widey mit Hilfe einer „Weißliste“ organisiert. Dabei gewährt der Systemadministrator, dessen Position derzeit durch einen besonders technikaffinen Kollegen (Marko Willborn) ausgefüllt wird, vertrauenswürdigen Geräten mit Hilfe eines Netzwerkroouters Zugriff auf das WLAN und damit auf das Internet.

Aufgrund der langsamen Verbindung (DSL mit Kupferkabel über Deutsche Telekom) ist die Nutzung des Internets zu Unterrichtszwecken (insbesondere Streaming) bis dato nur sehr begrenzt möglich. Der Zugang zum Internet ist daher vor allem für SuS bislang stark limitiert. Darüber hinaus nutzt die Verwaltung (Schulleitung und Sekretariat) einen eigenen Internetzugang über das Mobilfunknetz (Vodafone GigaCube mit LTE-Router).

Beide Internetverbindungen werden derzeit durch zwei getrennte Netzwerke in der Schule abgebildet. Das eine, dessen WLAN-Signal ausschließlich im räumlichen Bereich der Verwaltung und des LuL-Zimmers verfügbar ist, steht auch nur der Schulleitung und dem Sekretariat sowie begrenzt LuL zur Verfügung. Auf das zweite Netzwerk kann durch verschiedene drahtlose Zugangspunkte (Wireless Access Points) im gesamten Schulgebäude zugegriffen werden. Es soll vornehmlich für die unterrichtliche Arbeit sowohl von SuS als auch von LuL genutzt werden.

### 3.2 Ziele

Um die im Medienkompetenzrahmen formulierten Ziele erreichen zu können, bedarf es einer grundlegenden IT-Ausstattung. Zu einer lernförderlichen und alltagstauglichen IT-Infrastruktur gehört demnach insbesondere ein verlässlicher Internetzugang für das gesamte Schulgebäude. Dieser bietet in Kombination mit einem gebäudedeckenden WLAN eine Möglichkeit für SuS und LuL mit mobilen Geräten auf das Internet zuzugreifen. Darüber hinaus ist die Existenz eines geschlossenen WLANs weiterhin notwendig, welches nur für die LuL und Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Schulverwaltung zugänglich ist. Um in beiden Netzwerken effektiv arbeiten zu können, benötigt die Schule Haus Widey eine Anbindung an das Glasfasernetz. Dieses befindet sich derzeit im Bau durch die Deutsche Glasfaser (vgl. <https://www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/scharmede-thuele-verne-verne-west/>, zuletzt abgerufen am 23.06.2020). Bedingt durch die besondere Lage der Schule deutlich außerhalb der zugehörigen Gemeinde Scharmede lässt sich derzeit noch keine konkrete zeitliche Prognose für eine mögliche Anbindung erstellen. Klar ist allerdings, dass diese für eine gelingende Umsetzung des vorliegenden Medienkonzepts unabdingbar ist.

Neben dieser gesamtinfrastrukturellen Herausforderung gibt es weiteren Bedarf hinsichtlich des Ausbaus der Hardwarevoraussetzungen an der Schule Haus Widey.



So sollen entsprechende Stative für die LuL-iPads angeschafft werden, um diese als Dokumentenkameras und/oder als normale Kameras (z.B. zur Aufzeichnung von Lehrvideos durch SchülerInnen) nutzen zu können.

Darüber hinaus sollen weitere Klassen mit iPads ausgestattet werden, damit diese den SuS im Unterricht (z.B. zur Nutzung von Lernsoftware) zur Verfügung stehen.

Eine Anschaffung AirPrint-fähiger Drucker zur effektiven Nutzung der iPads sowohl im Unterricht als auch in der sonstigen Arbeit der LuL (z.B. Unterrichtsvorbereitung, Gutachtenerstellung etc.) ist geplant.

Ab dem Schuljahr 2020/21 sollen die Dokumentation von Noten und die schulische Entwicklung der SuS, die Führung der Klassenbücher und weitere unterrichtsorganisatorische Aspekte sukzessive von analogen Medien auf die Software EduPage (vgl. <https://portal.edupage.org/index.php?lang=de>, zuletzt abgerufen am 23.06.2020) umgestellt werden.

## 4 Außerunterrichtliche Verankerung und Homeschooling

Neben der Mediennutzung im Unterricht bieten sich zahlreiche Anknüpfungspunkte für die Verwendung von Medien in anderen Kontexten. So bietet die Plattform EduPage auch die Möglichkeit der Kommunikation mit Erziehungsberechtigten, wobei diese automatisch nach entsprechender Freigabe über Fehlzeiten, wichtige Termine und/oder den aktuellen Leistungsstand der SuS informiert werden können.

Zudem lassen sich viele Funktionen für Phasen des Homeschoolings nutzen, was insbesondere im Rahmen der aktuellen Corona-Situation bereits Verwendung findet. So ermöglicht EduPage z.B. die Generierung und das Hochladen von Aufgaben durch LuL sowie die inhaltliche Rückmeldung für die SuS. Letztere können die Aufgaben abrufen und ihre Ergebnisse wiederum den LuL zur Ansicht, Korrektur und Bewertung zur Verfügung stellen.

Neben EduPage wird die Plattform ANTON, für welche eine Schullizenz vorliegt, zur Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien für SuS verwendet (vgl. <https://anton.app/de/>, zuletzt abgerufen am 23.06.2020).

## 5 Fortbildung

Der weitere Erwerb von Kompetenzen bezüglich neuer Medien und digitaler Werkzeuge ist auf Seiten der LuL notwendig, um den SuS dauerhaft eine angemessene mediale und digitale Bildung zu ermöglichen. Hieraus ergibt sich ein erhöhter Fortbildungsbedarf.

Dieser nährt sich auch aus den eigenen Erfahrungen der Lehrkräfte in der Unterrichtspraxis. Die Qualifizierung der Lehrpersonen erfolgt daher schrittweise und unterrichtsbegleitend. Die Schule Haus Widey greift dabei auf zwei grundlegende Fortbildungsvarianten zurück – interne und externe Angebote.

### 5.1 Ist-Stand

Externe Fortbildungen fanden im Gesamtkollegium bereits durch das Beratungsteam des Kreismedienzentrums zu folgenden Themen statt:

- Einsatz von digitalen Medien und Werkzeugen im Unterricht (Medienkompetenzrahmen)
- Umgang mit verschiedenen digitalen Medien und Werkzeugen (App „Explain Everything Whiteboard“, Edmond)
- Urheberrecht bei der Nutzung digitaler Medien
- Datenschutz

Zudem besuchen einzelne Lehrpersonen regelmäßig verschiedene Fortbildungen, u.a. zu folgenden Themen:

- Cyber Mobbing
- „Click Safe“

Darüber hinaus werden kollegiumsinterne Weiterbildungsmöglichkeiten im Format der Mikrofortbildung genutzt, um Erfahrungen zur Nutzung einzelner digitaler Medien und Werkzeuge sowie möglicher Arbeitsformen auszutauschen und weiterzugeben. Hierbei handelt es sich um wöchentliche Angebote einzelner Lehrkräfte für die Kolleginnen und Kollegen, wobei in differenzierten Kleingruppen u.a. zu folgenden Inhaltsfeldern gearbeitet wird:

- iPad-Beratung
- Nutzungsmöglichkeiten der App „Edupage“

### 5.2 Fortbildungsplanung

Weitere Schritte im Bereich der Fortbildung der Lehrkräfte sind bereits wie folgt geplant:

Zunächst sollen weitere differenzierte Fortbildungen für die LuL stattfinden, welche das Gesamtkompetenzniveau des Kollegiums hinsichtlich digitaler Bildung erhöhen, ohne dabei die diesbezügliche Heterogenität außer Acht zu lassen.

Auf dieser zunehmenden Professionalisierung aufbauend sollen Elemente des Medienkonzepts, welches einer stetigen Modifizierung und Weiterentwicklung unterworfen ist, sukzessive verstärkt in die Unterrichtspraxis eingebunden werden.

Oberste Zielsetzung ist dabei, den SuS – neben den technischen Anforderungen der Geräte und deren Nutzung – einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien näher zu bringen.

Als regelmäßiges Fortbildungsinstrument sollen die wöchentlichen iPad-Stunden weiter etabliert werden. Ziel dabei ist die Implementierung von Grundlagen im Umgang mit dem digitalen Medium iPad sowie der Nutzung der App „EduPage“ und der Plattform „Edmond“ als Mittel der Medienrecherche.

Gegenseitige Hospitationen zur Nutzung von Synergieeffekten (zusätzlicher Austausch in den Klassenteams) werden regelmäßig umgesetzt.

Einzelne Lehrkräfte informieren sich darüber hinaus in entsprechenden Foren und Kanälen (z.B. Twitter, EDU Camps etc.) und bringen so neue Anregungen zur Weiterentwicklung der Schule ein.

Zuletzt sorgen Pädagogische Tage oder einzelne Nachmittage zum Thema „Unterrichtsentwicklung mit digitalen Medien und Werkzeugen“ für weitere Entwicklungsmöglichkeiten im Kollegium, welche sich auch im Medienkonzept wiederfinden.

## 6 Quellen

ANTON. <https://anton.app/de/>, zuletzt abgerufen am 23.06.2020

Deutsche Glasfaser. <https://www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/scharmede-thuele-verne-verne-west/>, zuletzt abgerufen am 23.06.2020

EduPage. <https://portal.edupage.org/index.php?lang=de>, zuletzt abgerufen am 23.06.2020

Flott-Tönjes et al. (2017). Fördern planen. Ein sonderpädagogisches Planungs- und Beratungskonzept für Förderschulen und Schulen des Gemeinsamen Lernens. Oberhausen: Athena.

Reber, Corinne und Luginbühl, Monika (2016). Inklusion ohne digitale Medien ist nicht mehr denkbar. Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik, Jg. 22, 4/2016.

FILM+SCHULE NRW (2016). Erklärvideos im Unterricht.  
[https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/dokumente/user\\_upload/Erkl%C3%A4rvid eos-im-Unterricht.pdf](https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/dokumente/user_upload/Erkl%C3%A4rvid eos-im-Unterricht.pdf)

KMK (2016). Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz  
[https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2018/Strategie\\_Bildung\\_in\\_der\\_digitalen\\_Welt\\_idF\\_vom\\_07.12.2017.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2018/Strategie_Bildung_in_der_digitalen_Welt_idF_vom_07.12.2017.pdf)

Medienberatung NRW (2019). In sieben Schritten zum schulischen Medienkonzept. Leitfaden für Grundschulen, Förderschulen und Schulen mit Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. [https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung-NRW/Publikationen/Leitfaden\\_Medienkonzept\\_2019.pdf](https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung-NRW/Publikationen/Leitfaden_Medienkonzept_2019.pdf)

Medienberatung NRW (2018). Medienkompetenzrahmen NRW.  
[https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR\\_ZMB\\_MKR\\_Rahmen\\_A4\\_2020\\_03\\_Final.pdf](https://medienkompetenzrahmen.nrw/fileadmin/pdf/LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2020_03_Final.pdf)